

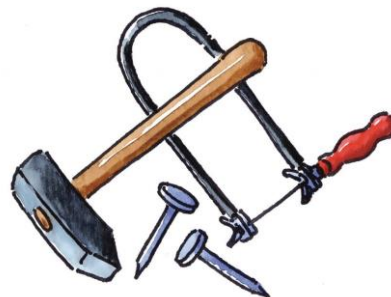
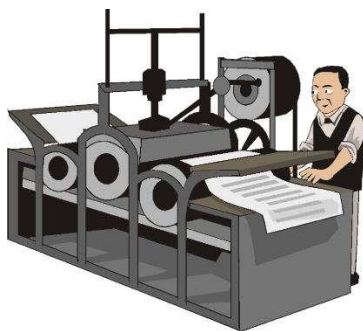
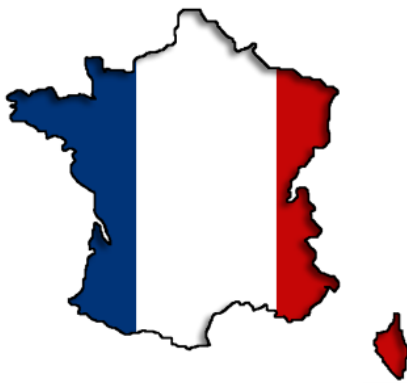


Mit Kopf, Herz und Hand in die Zukunft.

# Wahlpflichtunterricht II

## Jahrgang 9 und 10

### Informationen und Kursbeschreibungen



Schuljahr 2019/20

# Eider-Nordsee-Schule

Gemeinschaftsschule des Schulverbandes Wesselburen  
Hennstedt Wesselburen



Mit **Kopf**, **Herz** und **Hand** in die Zukunft.

Liebe Schülerinnen und Schüler,  
liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

Mit der Versetzung in die 9. Klasse bzw. in die 10. Klasse müsst ihr einen weiteren Kurs im Bereich „Wahlpflichtunterricht“ wählen, der sogenannte WPU II.

Dieser WPU unterscheidet sich ein wenig von dem 4-stündigen WPU I:

- ❖ Er findet einmal die Woche mit 2 Wochenstunden statt.
- ❖ Die WPU II werden für ein Schuljahr gewählt. Danach kann ein anderer WPU gewählt werden, allerdings kann der WPU II auch im Laufe des Schuljahres nicht gewechselt werden!

Auch im WPU II werden regelmäßig Leistungsbewertungen durchgeführt.

**Genauso wie die Note des WPU I-Kurses gehört nach GemVO § 17 (7) die Note des WPU II-Kurses mit zur Abschlussnote des Ersten Allgemeinbildenden Schulabschluss (ESA) und ist somit ebenfalls abschlussrelevant!**

**Daher ist auch beim WPU II die richtige Kurswahl wichtig!**



Mit dem Schuljahr 2019/20 startet im WPU II-Bereich ein Französisch-Anfänger Kurs. Merkst du im Laufe des Schuljahres, dass du Freude beim Erlernen einer weiteren Fremdsprache (in diesem Fall Französisch) hast, kannst du den Französisch-Fortgeschrittenen Kurs im Schuljahr 2020/21 wählen. Dieser Kurs wird ab dem Schuljahr 2020/21 parallel zu den Französisch-Anfängern im WPU II-Bereich angeboten. Eine optimale Vorbereitung für einen entspannten Weg am BBZ in der 2. Fremdsprache...sei es bei einem oder sogar zwei Jahren Französisch!

**Wahlzeitraum am Standort Wesselburen: 06.06. – 13.06.2019,**

**Abgabe des Wahlzettels bei der Klassenleitung**



Mit **Kopf**, **Herz** und **Hand** in die Zukunft.

## WPU „Französisch“

Salut!



Nach den Sommerferien wird bei uns an der ENS der WPU II **Französisch-Anfänger** angeboten und ab dem darauffolgenden Schuljahr dann auch parallel dazu der WPU II **Französisch-Fortgeschrittene**.

So könnt ihr euch die Grundlagen der französischen Sprache erarbeiten, um dann - **optimal vorbereitet auf die 2. Fremdsprache** - euren Weg am **BBZ** entspannt weitergehen zu können.

Die Themen im WPU II sind unter anderem:

- Wie leben die Franzosen?
- Wie gehen sie zur Schule?
- Welche Musik hören sie und welche Hobbys sind angesagt?
- Und natürlich nicht zuletzt: wie funktioniert die französische Sprache?

Mit unserem druckfrischen modernen Lehrwerk „À plus“ bringt Lernen Spaß!  
Wir arbeiten zum Beispiel mit...

- Filmen,
- Bildern,
- Musik oder
- kochen französische Spezialitäten.

Außerdem lernt ihr in Rollenspielen, wie ihr euch über Alltagsthemen unterhalten könnt: Sport, Musik, Filme, Mode und vieles mehr.

Im WPU II lernt ihr spielerisch Französisch in eurem eigenen Schwierigkeitsgrad und übt Redewendungen für einen möglichen Urlaub in Frankreich. Ob Land oder Leute, hier haben alle Fragen und Antworten rund um unsere französischen Nachbarn Platz.

Also hoffentlich:

à bientôt (bis bald) ☺





Mit **Kopf**, **Herz** und **Hand** in die Zukunft.

## WPU „Fotografieren, Bilder bearbeiten und dokumentieren“

In den letzten Jahren hat die Zahl der Fotos, die gemacht werden, unglaublich zugenommen. Musste man früher seinen Film einschicken und entwickeln lassen, so hat man heute innerhalb von Millisekunden das Ergebnis des Fotografierens auf dem Display seiner Kamera oder seines Handys.

ABER nicht jedes Bild ist gleich ein gutes Foto. In diesem WPU wollen wir uns damit beschäftigen, wie man gute Bilder macht, wie man schon vor dem Drücken des Auslösers Fotos vorbereiten kann, wie man Menschen, aber auch Objekte und Veranstaltungen fotografiert.

Wir werden Fotos mit Scheinwerfern und Spiegeln ausleuchten, Bilder mit dem PC ausschneiden und bearbeiten und vieles mehr.

Auch werden wir Veranstaltungen an oder für die Schule fotografieren und dokumentieren. Die Ergebnisse könnten dann auch auf der Schulhomepage und der Schülerzeitung zu sehen sein.

Auch eine Ausstellung in der Schule ist möglich.

DU solltest gern einen Fotoapparat, zumindest aber ein Handy mit guter (!) Fotofunktion mitbringen können.

**Mitbringen musst du unbedingt:** Spaß an der Sache, Ideenfreudigkeit - und den Wunsch, etwas zu verbessern zu wollen, was man schon kann.



Mit Kopf, Herz und Hand in die Zukunft.

## WPU „Familie und Erziehung“

Die wichtigsten Lernziele sind

- Erziehungsstile/ - ziele und Familienstrukturen darstellen und Veränderungen erkennen
- die Bedeutung der Familie für die Entwicklung von Kindern verstehen und erklären
- begründen, warum die Familie unter dem besonderen Schutz des Staates steht
- Hilfsangebote für Familien kennen und ihre Ansprüche auf diese darlegen
- das Leben von Familien in anderen Kulturen vergleichen

### Kurze Beschreibung der Kursinhalte und Arbeitsweisen:

„Familie? Das ist das wichtigste in meinem Leben.“

Darüber sind sich die meisten Menschen einig. Bei Umfragen unter Jugendlichen landet die Familie regelmäßig auf Platz 1 der Hitliste. Jugendliche legen trotz Facebook und anderer sozialer Netzwerke noch Wert auf Liebe, Geborgenheit, Zusammenhalt und die Hilfe der Familie bei Problemen. Wir setzen uns in diesem Kurs mit euren Vorstellungen, persönlichen Erfahrungen und zukünftigen Lebenszielen auseinander. Offenheit und Freude an Diskussionen über unterschiedliche Erziehungskonzepte und Familienmodelle ist gefragt. Ihr könnt Ergebnisse mit Hilfe der Programme Keynote und Pages erarbeiten, gestalten und präsentieren.

Eventuell ist ein Besuch einer Einrichtung oder Beratungsstelle geplant.





Mit **Kopf**, **Herz** und **Hand** in die Zukunft.

## WPU „Drucken“

### Drucken in der schuleigenen Druckwerkstatt

Ihr werdet die Druckwerkstatt der Schule wieder zum Leben erwecken und verschiedene Druckverfahren kennenlernen und anwenden.

Dabei ist Kreativität und Freude am künstlerischen Gestalten genauso gefragt wie der handwerkliche Umgang mit den zum Drucken notwendigen Geräten.

Hier sind ein paar Beispiele von verschiedenen Druckverfahren, die ihr kennenlernen und selbst durchführen werdet:

- Tiefdruckverfahren

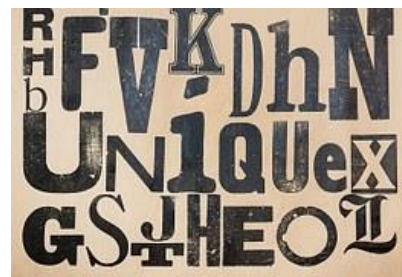
Das Tiefdruckverfahren ist eine Drucktechnik, bei der das Motiv als Vertiefung in die Druckform (z.B. Kunststoffplatte, CD) geritzt wird. Die Druckform wird vor dem Druck eingefärbt und die überschüssige Farbe danach entfernt, so dass sich die Druckform nur noch in den Vertiefungen befindet. Mit Hilfe einer Druckerpresse wird dann die Farbe auf Papier übertragen.



### Hochdruckverfahren

Der Hochdruck ist das älteste Druckverfahren, bei dem die Motive bzw. die druckenden Teile erhaben sind. Abgedruckt werden also nur die hochstehenden Flächen der Druckform.

Dies können fertige bewegliche Lettern (Buchstaben) oder auch Motive, die in Druckplatten (z.B. aus Linoleum) geschnitten wurden, sein.





Mit Kopf, Herz und Hand in die Zukunft.

## WPU „Haustechnik“

Die wichtigsten Lernziele sind:

- Werkzeuge/Hilfsmittel und deren Gebrauch kennen lernen
- Verschiedene Werkstoffe/Materialien/Fertigungsverfahren kennenlernen
- Verschiedene Bauteile/Gebrauchsgegenstände herstellen, die zur Haustechnik gehören
- Rationelle Energieverwendung u. alternative Energien rund ums Haus

### Kurze Beschreibung der Kursinhalte und Arbeitsweisen:

- Werkzeuge hinsichtlich ihrer Anwendung und Sicherheitsbestimmungen kennenlernen
- Herstellung einfacher Gebrauchsgegenstände aus dem Haushalt (z.B. Möbelstücke)
- Elektronische Schaltungen im Bereich des Hauses (z.B. Einführung in das Weichlöten, Herstellen einer einfachen Alarmanlage)
- Technische Möglichkeiten zur besseren Nutzung der Energie in der Haustechnik und schonende Energieversorgung eines Haushalts
- Die Sonne als Energiequelle (z.B. Konstruktion eines Solarkollektors)
- Leistungsbewertung: Benotung der Bauteile/Werkstücke, Referate, Ordner, mündl. Mitarbeit, Test

Der Kurs ist auf maximal 15 Personen beschränkt!



Mit Kopf, Herz und Hand in die Zukunft.

## WPU „Theater“

Was erwartet dich?

Im Theater-WPU nimmst du mindestens eine neue Rolle ein. Du arbeitest mit Gestik und Mimik, variiert deine Stimme und dein Aussehen. Wir üben Pantomime, kurze Szenen und Sketche. Improvisationstheater lässt dir Raum für freies Spielen. Am Ende steht eine größere Aufführung, die in diesem Jahr hoffentlich auch zu Stande kommt. Und der Applaus des Publikums macht dir Gänsehaut!

Was solltest du mitbringen?

Nicht viel! Der Spaß am Theaterspielen kommt oft von ganz alleine. Du solltest dir grundsätzlich zutrauen, vor anderen Menschen auf der Bühne zu spielen – Lampenfieber gehört immer dazu! Das Auswendiglernen deines Textes ist selbstverständlich – Spicken erlaubt! Wichtig ist, der Gruppe zu vertrauen und sich auf andere einzulassen – du lernst Menschen neu kennen! Mindestens etwas Selbstvertrauen in dich und deine schauspielerischen Fähigkeiten hast du – der Rest kommt von alleine!

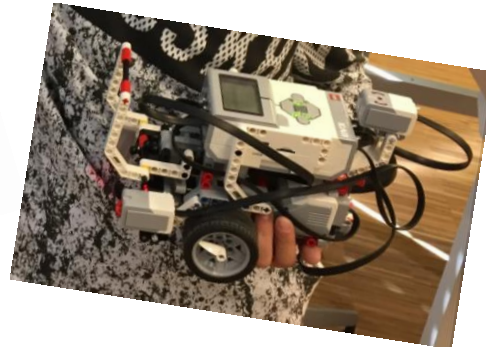




Mit **Kopf**, **Herz** und **Hand** in die Zukunft.

## WPU „Lego Mindstorms“

Informatik einmal anders:



### Was wir machen?

- ★ Team- und Partnerarbeit
- ★ LEGO-Technik nach Anleitung zusammenbauen
- ★ eigene Roboter entwerfen
- ★ programmieren
- ★ experimentieren
- ★ verschiedene Sensoren kennenlernen und mit ihnen arbeiten
- ★ einen Roboter-Parcours bauen
- ★ Aufgaben, Prüfungen, Tests und evtl. Wettbewerbe

### Was wird erwartet?

- ★ Ordnung halten
- ★ ein sorgfältiger Umgang mit dem teuren Material
- ★ Teamfähigkeit und Hilfsbereitschaft
- ★ Präsentation von Arbeitsergebnissen





Mit **Kopf**, **Herz** und **Hand** in die Zukunft.

## **WPU „Sommerbienen“**

Wir wollen euch in diesem Kurs zu „kleinen Imkern“ ausbilden!

Im Frühjahr erhalten jeweils zwei Schüler/innen einen kleinen Bienenschwarm, der sich dann zu einem Bienenvolk entwickeln soll!

Aber vorher müssen wir natürlich auch noch ein bisschen Theorie lernen und ein wenig handwerkeln, um z.B. Kerzen herzustellen, Rahmen für die Bienenwaben bauen und auf dem Schulgelände evtl. bienenfreundliche Pflanzen setzen.

Die Themenfolge richtet sich nach den Jahreszeiten; hier ein kleiner Überblick:

- ❖ Spätsommer: Bienenbiologie, Honigverkostung, Bienenweide und Pollenherbarium
- ❖ Herbst: Kerzenherstellung, Bestäubungsleistung
- ❖ Winter: Beutenherstellung, Rähmchenfertigung
- ❖ Frühjahr: Fortsetzung Bienenweide- und Pollenherbarium
- ❖ Spätfrühjahr: Arbeit am Bienenstock: Jungvolkeinlauf, Beobachten, Bienenbiologie, Unfall und Arbeitsschutz
- ❖ Sommer: Honigernte!

Wer also beim Anblick von Bienen nicht gleich in Panik verfällt,  
sollte diesen Kurs wählen!

Der Kurs ist auf maximal 12 Personen beschränkt!



Mit **Kopf**, **Herz** und **Hand** in die Zukunft.

## WPU „Stockballspiele in ihrer geschichtlichen Entwicklung“

Die wichtigsten Lernziele sind:

- Wissen, welche Schlagstockspiele es gibt.
- Die geschichtliche Entstehung und Entwicklung kennenlernen.
- Nach welchen Regeln wird gespielt?
- Das Spiel spielen können.

### Kurze Beschreibung der Kursinhalte und Arbeitsweisen:

**Stockballspiele** waren bereits in vorchristlicher Zeit in Ägypten, Arabien, Griechenland und Persien bekannt.

Diese Spiele gelten als die Vorläufer der heutigen Stockballspiele, wie z.B. Hockey oder aber auch Floorball (Unihockey).

Wir wollen uns im WPU anschauen, wie die neueren Sportarten aus den „alten“ entstanden sind und sich weiter entwickelt haben.

Natürlich geht es auch zu einem großen Teil darum, die „neueren“ Arten zu spielen.

### **Du solltest für diesen WPU folgendes mitbringen:**

- Leistungs- und Anstrengungsbereitschaft sowohl für die Praxis als auch für die Theoriestunden.
- Freude an der Bewegung.
- Interesse an sporttheoretischen Inhalten (z.B. Trainingslehre, Regelkunde).